

## M | 1 Merkmale von Global Cities

Global Cities stellen die Steuerungs- und Kontrollzentralen weltweiter wirtschaftlicher Aktivitäten dar. Hauptsitze multi- und transnationaler Unternehmen sowie weltweit agierende politische Institutionen wie die Weltbank, Organe der UN usw. sind in diesen Weltstädten angesiedelt. Weiterhin ist in den Global Cities eine starke Konzentration hochrangiger Dienstleistungsbetriebe (z.B. Börse, Geschäftsbanken) zu verzeichnen und auch internationale Kommunikationsaktivitäten wie Messen und internationale Kongresse finden in ihnen statt. Für die Einrichtungen, die weltweite Aktivitäten steuern, ist eine leistungsfähige Kommunikations- und Verkehrsinfrastruktur dringliche Voraussetzung. So verfügen Global Cities über Großflughäfen (oft-

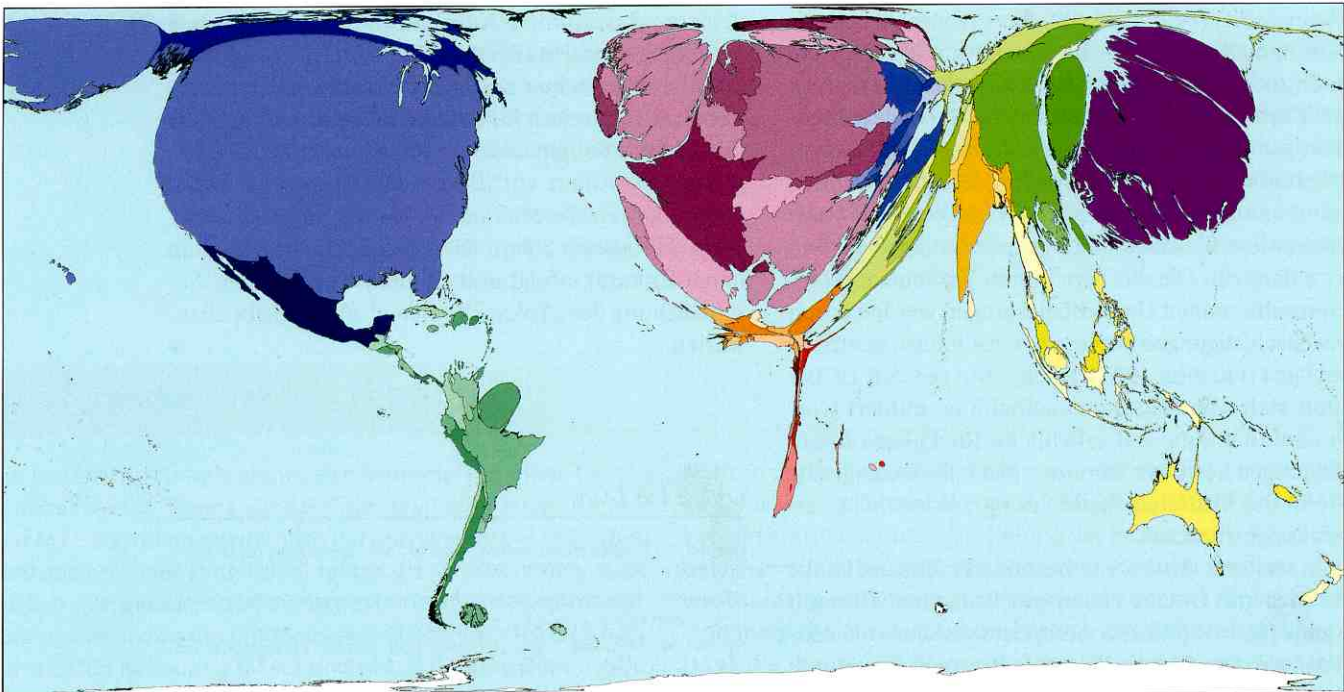
mals auch Seehäfen) mit Hub-Funktion, also internationalen Umsteige- und Umladefunktionen. Sie bedürfen einer günstigen großräumigen Lage, Nähe zu vielen Nachfragern sowie einer leistungsfähigen Infrastruktur (Terminals, Start- und Landebahnen). Des Weiteren sind diese Hub-Flughäfen oftmals Hauptsitz großer Fluggesellschaften. Global Cities werden grob gegliedert in primäre und sekundäre Zentren. Global Cities ersten Ranges wie New York, London und Tokio haben fast alle oben genannte Funktionen. Sekundäre Zentren weisen jeweils spezialisierte Einrichtungen auf, verfügen also über einzelne der genannten Funktionen (z.B. Frankfurt am Main, Sydney, Miami) (Kulke 2004, S.235ff.).

### Merkmale von Global Cities

- hohe Konzentration von Einrichtungen, die weltweite Aktivitäten steuern
- Hauptsitze von multi- und transnationalen Unternehmen (F&E; Entscheidungen)
- weltweit agierende politische Institutionen (z. B. Weltbank, Organe der UN)
- starke Konzentration hochrangiger Dienstleistungsbetriebe
- Hochrangige unternehmensorientierte Dienste (Werbung, Marketing, Steuer)
- internationale Kommunikationsaktivitäten (Messen, internationale Kongresse)
- leistungsfähige Kommunikations- und Verkehrsinfrastruktur (Hub-, Flughäfen)

nach: Kulke 2004, S. 235 ff.

## M | 2 Verzerre Weltkarte: Kaufkraft



Quelle: [www.worldmapper.org](http://www.worldmapper.org)